Waschstoffe in unübertroffener Auswahl und zu anerkannt **billigsten Preisen.**

M. Schneider,
Halle a. S., Leipzigerstr. 94.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 29. Mai.

* **Wegen Mißhandlung von Kameraden** hatten sich die Reservisten Maurer Karl Grosse aus Eisdorf, Bergmann Karl Fügner aus Magdeburg, Bergmann Hermann Franke aus Burgörner, Grubenarbeiter Karl Keil aus einer Ortschaft bei Weißenfels und der Arbeiter Wilhelm Göße aus Magdeburg vor der Strafkammer zu verantworten. Die Sache gehörte eigentlich vor das Kriegsgericht, ist jedoch von diesem dem Landgericht zur Aburteilung überwiesen. Die fünf Angeklagten dienten bis zum Herbst 1902 bei der 9. Kompagnie Füsilier-Regts. Nr. 36 und waren beschuldigt, in Halle, Merseburg und im Lager Altengrabow mehrere Rekruten gemeinschaftlich mißhandelt zu haben, zum Teil auch mittels gefährlicher Werkzeuge, nämlich Klopfpeitschen. Sie gaben im allgemeinen zu, die Rekruten einige Male geschlagen zu haben, bestritten aber, dies gemeinschaftlich getan zu haben. Einige wollen nur mit den Händen, nicht aber mit der Klopfpeitsche gepriegelt haben. Als Grund ihrer Handlungsweise gaben die Angeklagten an, daß sie ärgerlich über die Rekruten gewesen seien, da ihnen öfter der Urlaub entzogen sei, weil einige Rekruten zu spät gekommen seien. Andere seien beim Exerzieren so aufgefallen, daß sie selbst dadurch Unannehmlichkeiten gehabt hätten. Auch seien die Leute des älteren Jahrganges von ihren Unteroffizieren dazu angehalten, dafür zu sorgen, daß die Rekruten ihre Sache ordentlich machten. Von den Zeugen bekundete der Füsilier W., daß er mehrfach von Göße mit der Klopfpeitsche auf Gesäß, Rücken und Kopf bei verschiedenen Veranlassungen, aber ohne genügenden Grund geschlagen sei, ebenso von Keil. Mehrmals hätten ihn diese beiden auch gemeinschaftlich geschlagen. Die Schläge auf den Kopf seien weniger erheblich gewesen, dagegen habe er auf dem Rücken längere Zeit Schmerzen gehabt. Er habe auch gesehen, daß von den Angeklagten andere Rekruten mißhandelt seien. Der Zeuge C. ist von Göße mit der Hand auf den Kopf geschlagen, auch von Keil mit der Klopfpeitsche über den Rücken. Ob noch andere Rekruten mißhandelt sind, wisse er nicht. Der Füsilier J. gab an, von allen Angeklagten Prügel mit der Klopfpeitsche in die Kniekehlen und auf den Rücken erhalten zu haben. Auch habe er gesehen, daß der Zeuge K. von dem Angeklagten Keil geschlagen sei. K. kann sich jedoch nicht mehr darauf besinnen; wenn es der Fall gewesen sei, so habe er es nicht ernsthaft aufgefaßt und keine Schmerzen gehabt. Durch andere Zeugen wurde noch bekundet, daß die Angeklagten in dem Lager des Truppenübungsplatzes Altengrabow einige Rekruten mit dem Säbelkoppel geschlagen hätten. Füsilier J. ist öfters von Große, Göße und Keil geschlagen worden. Gr. habe ihn manchmal mit einem Trommelstock mißhandelt, während ihn die anderen nur mit der Hand ins Gesicht geschlagen hätten. Der Füsilier Wilke, aus der Strafhaft des Festungsgefängnisses Torgau vorgeführt, bekundete, daß auch er von den Angeklagten erheblich geschlagen ist, so daß er schließlich desertiert sei. W. ist vor einiger Zeit vom hiesigen Kriegsgericht wegen Fahnenflucht verurteilt. Zwei als Zeugen geladene Unteroffiziere, denen die Angeklagten in der Korporalschaft zugeteilt waren, haben nach ihrer Aussage nichts von den Mißhandlungen gesehen; auch habe sich keiner der Rekruten bei ihnen darüber beschwert. Der Staatsanwalt beantragte die Angeklagten wegen gemeinschaftlicher Mißhandlung, teils mittels gefährlichen Werkzeuges zu je zwei Wochen Gefängnis zu verurteilen. Das Gericht hielt jedoch die Klopfpeitsche in der Art ihrer Anwendung nicht als gefährliches Werkzeug; die Gemeinschaftlichkeit der Mißhandlungen sei nur bei Keil und Göße nachgewiesen. Diese beiden wurden daher jeder mit 20 Mk. Geldstrafe oder 4 Tagen Gefängnis bestraft, während die anderen drei Angeklagten freigesprochen wurden, da eine Strafverfolgung für einfache Körperverletzung bei der bereits eingetretenen Verjährung dieser Strafthat nicht mehr erfolgen könne.

* **Erhebliche Betrügereien** verübte die aus der Haft vorgeführte Kostatenfrau Wilhelmine Kleine geb. Herrmann aus Nöja, die am 6. März d. J. wegen öffentlicher Urkundenfälschung mit 4 Monaten Gefängnis vom hiesigen Schwurgericht verurteilt ist. Die Angeklagte betrieb noch ihrer Verheiratung einen Handel, machte hinter dem Rücken ihres Mannes erhebliche Schulden und versuchte durch Aufnahme neuer Schulden die alten Löcher wieder zuzustopfen, wobei sie, um in den Besitz von Geld zu gelangen, viele Bekannte und Nachbarn anpumpte, und durch schwindelhafte Angaben zur Hergabe von Darlehen veranlaßte. Sie war des Betruges in 7 Fällen und einer Privaturkundenfälschung beschuldigt. Im Jahre 1902 ging sie in ein Baugeschäft, legte ein Sparkassenbuch über 500 Mk. auf den Namen ihres Sohnes Ludwig K. vor und ließ sich ein Darlehen von 450 Mk. geben, obgleich ihr nicht die Verfügung über das Buch zustand. Als ihr am Halbjahresschluß ein Kontoauszug zum Anerkenntnis vorgelegt wurde, schrieb sie außer ihrem Namen auch den Namen ihres Ehemannes unter das Schriftstück und sandte es wieder ein. Im Juli 1902 begab sie sich zu dem Landwirt M. und borgte sich 600 Mk., wobei sie angab, daß ihre Schwester gestorben sei und sie deren Ehemann das Geld schicken müsse. Von der Witwe S. ließ sie sich zweimal 200 Mk. leihen, indem sie angab, sie wolle Feld und ein Pferd kaufen, ihr Mann besäße soundsoviel Stück Vieh und 25 Morgen Acker. Bei dem Landwirt M. ließ sie sich zuerst 300 Mk. und dann nochmals 40 Mk. angeblich zum Ankauf von Acker und einer Ringelwalze geben, später borgte sie sich nochmals 30 Mk. von diesem. Alle ihre Angaben waren falsch und ihr Mann wußte von der ganzen Sache nichts. Sie will aus Not gehandelt haben, da sie sich zuerst von einem gewissen B. Geld geborgt und dieser Wucherzinsen von ihr verlangt habe. B. bestritt dies eidlich. Das Gericht verurteilte die K. wegen Betruges in 6 Fällen und einer einfachen Urkundenfälschung zusätzlich zu 8 Monaten Gefängnis. Wegen des ersten Falles erfolgte Freisprechung.

* **Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit** wurde gegen den Barbiergehilfen Oskar Hocquél, jetzt in Thale a. H., verhandelt, der beschuldigt war, im Dezember in Schaftlebt einen Barbierlehrling durch Drohungen zur Duldung unzüchtiger Handlungen genötigt zu haben. Außerdem sollte er dem Lehrling am 15. Dezember einen Schlüssel gestohlen haben. H. schied mit dem Lehrling zusammen in einer Kammer. Er wurde mit 6 Monaten Gefängnis bestraft, von der Anklage des Diebstahls aber freigesprochen.

* **Um Sittlichkeitsvergehen** handelte es sich in der Sache gegen den 16jährigen Dienstknecht Friedrich Krause aus Serbitz, der am 29. März auf dem Wege von Roitzsch nach Serbitz versucht hatte, mit einem kleinen Mädchen unter 14 Jahren unzüchtige Handlungen vorzunehmen. Er war geständig und setzte das Gericht dem Antrage gemäß eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen gegen ihn fest.

Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde: Sonntag und Montag abends 7½ Uhr. Montag vorm. 8½ Uhr Predigt und Konfirmation 9½ Uhr. Dienstag vorm. 8½ Uhr Gottesdienst und Predigt.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Pfingst-Postkarten.** Zur Verlage von Ch. und Th. Leistenschneider hierselbst, Moritzzwinger 2, sind schöne Pfingst-Postkarten in vorzüglicher Ausführung und reicher Auswahl erschienen, welche die Aufmerksamkeit der Sammler verdienen.

Treu & Nuglisch's aromatisch parfümierte mild und sparsame **Bürger-Seife.**
Stück **nur 25** Pfennig. — Ueberall erhältlich.

Warnung vor Fälschung
weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern
nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist
Dr. Hommel's Haematogen echt.

Birkenwäldchen,
Halle-Cröllwitz.
Herrlich im Walde gelegen.
Den 3. Feiertag von 3½ Uhr nachmittags
Erstes großes Frei-Konzert
der Halleschen Schützenkapelle Henschel.
Es ladet ergebenst ein Werner Scheibe.

Böhmische Bierhalle, Rathausstr. 6.
Zum 1. Feiertag
Grosser Familienabend.
Vom 2. Feiertag ab konzertiert das Rütli-Trio, Dir. P. Adam.
2. Feiertag **Frühschoppen-Konzert.**
Entree frei. H. Jäger.

Ausschank der Halleschen Aktien-Brauerei.
Auch während der Festtage empfehle ich meinen schönen, prachtvollen **Garten,** der größte am Platze, mit großen Kolonnaden, und bitte um recht fleißigen Besuch.
Pilsner sowohl wie das **Adlerbräu** nach **Münchener Art,** delikat, angenehme Temperatur, 4/10 **15 Pfg.,** Kaffee, sowie sämtliche kalte und warme Speisen stets frisch und wohlschmeckend. Für aufmerksame Bedienung ist gesorgt.
Am 3. Feiertage abends von 8 Uhr an **Grosses Frei-Konzert.**
Hochachtungsvoll **H. Becker.**

8 öffentliche Vorträge über Wechselrecht
von Herrn Dr. jur. Berding in der Handelsschule zu Halle a. S. gehalten!
Die Vorträge finden jeden Dienstag und Freitag abends 8¼—9¼ Uhr statt und beginnen mit Freitag den 5. Juni. Letzter Vortrag 30. Juni. Eintrittskarten zu 5 Mk. für den Zyklus tägl. 8—1 Uhr Leipzigerstr. 10, II. Dir. Wertig.

Kremserfahrt.
Fahre mit einem Kremser vom Mansfelder Hof bis zur Schützenwiese hin und zurück von Sonntag 2 Uhr ab.
Hin pro Fahrt a Person 15 Pfg., zurück 15 Pfg.
R. Stephan.

Gasthaus Beuchlitz.
Sonntag den 1. Pfingstfeiertag von nachmittag 3 Uhr
Schwein-Ausschießen- u. -Kegeln.
Den 2. Feiertag von 3 Uhr
Große Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
Wilhelm Mennicke.

Rauchklub Alpenveilchen.
Sonntag den 31. Mai 1903
BALL
im Friedel'schen Gasthofe zu Peißen.

Hartholzräucherspäne,
Rauchspieße u. Wurstspeiler billigst
Gr. Steinstraße 30.

Ammendorf,
Goldener Adler.
Den 1. Pfingstfeiertag von 4 Uhr ab
Tanzkränzchen.
Den 2. Feiertag
Ball-Musik.
Den 3. Feiertag
Gesellschaftskränzchen.
O. Feldmann.

Paradies.
Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
Konzert
bei freiem Eintritt.

Vogel's Ballsäle,
Merseburgerstr. 30/31.
1. Feiertag: Ball-Vergnügen des Joseph-Vereins.
2. Feiertag: Oeffentlicher Ball.

Billigste Bezugsquelle hygien.
Gummiwaren
(nur beste Qual. j. Art). versl. p. Nachn. u. postl. E. Hennicke, Gr. Klausstr. 39.

Andenken an Halle a. S.
Spielwaren, Galanterie- und Luxuswaren.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

„Zum Schultheiss"
Poststrasse 5.
Menu

Am 1. Feiertag:
Weinkaltschale,
Krebs-Suppe.

Seezunge geb. mit Remoul-Sauce,
frischer Stangenspargel mit
ger. Rheinlachs,
Ochsenschwanz in Madeira,
Hummermajonaise.

Rehkeule.
Schweinslendchen a la Westmoreland,
Reineclauden-Gurkensalat.

Erdbeer-Eis. Butter und Käse.

Am 2. Feiertag:
Spargel-Suppe,
Bouillon mit jungem Gemüse.

Aal grün mit Gurkensalat,
junge Bohnen mit neuem Matjeshering oder Lammkotelett,
Schultheiss-Goulasch,
Hühnersalat.

Ochsenrücken gedämpft,
gespickte Kalbsnuss mit Sahnensauce.
Birnen, Kopfsalat.

Eis: Fürst Pückler. Butter u. Käse.

Auf der reichhaltigen Abendkarte:
Rehrücken, Rehfilet, junge Hamburger Gans, Rinderfilet a la jardiniere, Steyrischer Capaun, Bayr. Kalbsbaxen, Burgunderschinken, Bachforellen, Schleie, frische Helgol. Hummern, grosse Oderkrebse, Malossol-Caviar, Sülzkotelettes und andere Saisondelikatessen.
An beiden Feiertagen zum Frühschoppen: Ragout fin, Speckkuchen und bekannte Spezialitäten.
Hochachtend **Fritz Urban.**

Gummigartenschläuche
in bestbewährter Ausführung liefert zu billigsten Engros-Preisen
Max Reschke, Lieferant der Königl. u. Städt. Gartenanlagen, Magdeburgerstr. 55.

Extra starke Leiterwagen in allen Größen außerordentlich preiswert, von 3 bis 30 Mk.
Kinderstühle, Kindersportwagen, Puppensportwagen
Robert Plötz, Leipzigerstr. 17.

Privat-Los-Verein,
der nur Königlich Preußische Lose spielt, nimmt noch Mitglieder auf. Jeder Teilnehmer ist an 30 verschiedenen Losen beteiligt.
Haupttreffer 500 000 Mk.
Kleine Beiträge. Große Gewinnchance. Risiko gering. Statuten frei durch
A. Witte & Co., Berlin-Schöneberg F., Belzigerstraße 5.

19 Schmeerstraße 19.

Portemonnaies,
Zigarrenetuis,
Herrenkoffer,
Damenkoffer,
Rohrplattenkoffer,

Lawn Tennis-Geräte. Fussbälle. Schleuderbälle.

Rucksäcke,
Handtaschen,
Touristentaschen,
Büchermappen
empfiehlt
H. Krasemann,
Fabrik von Reisekoffern u. Lederwaren,
19 Schmeerstraße 19.
Fernruf Nr. 2860.

Konsum-Verein Brachstedt,
Eingetragene Genossensch. m. beschr. Haftpflicht.
Berichtigung der Bekanntmachung vom 21. Februar 1903.
Die Haftsumme hat sich um 420 Mk., nicht 260 Mk. vermindert und beträgt die Haftsumme sämmtlicher Mitglieder nicht 2800 sondern 2080 Mark.
Der Vorstand und Aufsichtsrat:
Friedrich Meye. Meissner.

Heirat wünschen reiche, häuslich erzog. Damen. Herren, wenn auch ohne Vermögen, mit gut. Charakter, erhalt. Näh., a. Bild, unt. „Glückstern", Berlin, S. 42.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030531042/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Billigste Bezugsquelle
für Contin.- u. Excelsior-Pneumatic-Reifen, ganz billige sonstige Reifen.
Reparatur-Werkstatt für Fahrräder, C. Wurmstich, Merseburgerstr. 4.

Ein großer Posten Kinderwagen, schöne Muster, **Reisekörbe, Garten- und Veranda-Korbmöbel,** k., um dam. z. räum., weg. überf. Lagers z. j. n. annehmb. Pr. zum sof. Verkauf. **Sportwagen** in allen F. und Mustern.
M. L. Kochs Korbgeich., Geiststr. 21.

Gelegenheitskauf.
Gebr. Sing.-Nähmaschine, 2 Sofas, Spiegel, Ausziehtisch, Spiegelvertik., Muschelbettstelle mit Matratze und Gebett Betten sofort spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Tr.

Verkaufe mein **Hausgrundstück** mit wenig Anzahlung, dasselbe hat Toreinfahrt, kleine Stallung, 270 □m Garten und Hofraum, Halle-Giebichenstein.
Zu erfragen Forsterstr. 1, III.

Altershalber will ich mein **Geschäft** an einer Hauptstraße mit Möbeln und Ladeneinrichtungen, welches ich seit ca. 40 Jahren **mit Erfolg betrieben habe, verkaufen** oder verpachten, dam. sind große Niederlagsräume, Tischler-, Polsterer- und Maler-Werkstellen verbunden. Gleichzeitig habe 3 Grundstücke, auch Obstanpflanzungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition des Gen.-Anz.

21 Geiststraße 21.
Möbel-
Räumungs-
Ausverkauf
Um mein großes Lager schnell zu räumen, habe ich die Preise bedeutend herabgesetzt, daher günstige Gelegenheit für Brautleute und Familien, sehr billig, Sofas, Divans, Kleiderschränke, Vertikows, Spiegel, Stühle, Bettstellen, Schreibtische, einfache und bessere Wohnungseinrichtungen, hochelegante Salons, nußb. engl. und französ. Bettstellen, Garnituren, Plüsch, Seide, Gobelin.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Wegen Todesfall gut gehende Gärtnerei sofort billig zu verkaufen. H. Heine, Gr. Steinstr. 18.

Kleiner Gasthof mit 3 Morgen Garten sofort billig zu verkaufen bei mäßiger Anzahlung. Näheres durch Herrn **Häuser** in Landsberg, Bez. Halle a/S., u. **Paul Schmidt**, Gastwirt, Halle a. S., Dessauerstr. 12.

Gebrauchte und neue **Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruden** ꝛc. empfiehlt billigst **Fr. Günther,**
Ankerstr. 13, Fernspr. 2635.
Gebr. Oefen werden in Zahlung genommen.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen ꝛc. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

Mehr. jüng. u. ält. schw. Arbeitspferde stehen zum Verkauf Forsterstr. 39.

Kinderwagen, neu, ungebraucht, bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Kinderw. m. Gummir., 10 ℳ z. v. Friesenstr. 12, H.

Musik-Instrument
(Schränkchen Form), zum Drehen mit Notenauflagen, billig zu verkaufen
Herderstraße 5, III **links.**

1 Fleischtransportwagen, 1 einsp. Leiterwagen, 1 2rädr. Federwagen zu verkaufen Reilstraße 8.

Damen-Fahrrad (Adler), tadellos, neu, 325 Mk., wegen Abreise für 60 Mk. zu verk. Magdeburgerstr. 48, II.

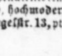
Fahrrad, neu, spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 34, II rechts.

Fahrrad, fast neu, verkauft billig **Lerche,** Kleine Ulrichstraße 18.

Tandem für Herren, gebr., verk. billig **Lerche,** Kleine Ulrichstraße 18.

Küchenbänke dauerhaft und billig Gr. Märkerstr. 23.

Neu! Möbel Gebraucht!
Gebrauchte **Ladeneinrichtungen, Bürgerl. Ausstattungen** verkauft sehr billig **unter Garantie**
Max Jungblut. Ludwig Wuchererstr. 31.

Deutscher Riesenboxer

10 Woch. alt, gestromt, uncoupiert, **verkäuflich.** Zu erfragen bei **Baarmann,** Rest., **Bismarckstraße.**

Fahrrad, m. Freilauf u. Rücktrittbremse (Syst. Morow), **hochmodern,** ist spottbillig zu verkaufen **Spiegelstr. 13, pt. l.**

Mehrere Tausend
Reste
von reinwollenen und halbwollenen **Kleiderstoffen, Waschstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen,** ferner von **Hemdentuchen, Negligéstoffen, Bettdamasten, Bettzeugen, Inletstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen, Spitzen, Stickereien, Seidenband, Posamenten etc. etc.**
welche sich während dieser Frühjahrs-Saison angesammelt haben, sind mit den
allerbilligsten Restpreisen
deutlich versehen
zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus
J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Fahrrad (Halbrenner), wenig gefahren, sehr billig zu verk. **Spiegelstr. 13, pt. l.**

Gutes Arbeitspferd zu verkaufen Körnerstr. 58.

Pony mit Tafelwagen spottbillig zu verkaufen Gr. Klausstr. 20.

300 Centner Weizenstroh, einzeln oder in Fuhren, hat abzugeben **Wwe. Banse,** Reilstr. 103.

Gut erh. Hängelampe (Kaiserbrenner) billig zu verk. Sternstr. 11, II.

Gut erhaltene **Pianinos** stehen zum Verkauf Kl. Klausstr. 6, I.

5 Stck. gr. Glaswände (a 2.70 Mtr. hoch, 1.70 Mtr. breit, billig **zu verkaufen Königstraße 84.**

Tadellose **Nähmaschine** zu verkaufen Zwingerstraße 19, I.

Einige neue, erstklassige **Fahrräder** Umstände halber b. z. verk. Karlstr. 1, II l.

Kaninchen a Stck. 1,50—4,50 Mk. zu verkaufen Schmiedstr. 26, II r.

Pianinos,
mehrere gebrauchte, in bester Beschaffenheit, mit gutem Ton, Preislage 180 bis 350 Mk., verkaufen unter Garantie
Maercker & Co., Neue Promenade 1a.

Festsitzende Glucken zu verkaufen Magdeburgerstr. 34, Hof.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III, l.

Fahrrad spottb. z. verk. Gr. Gosenstr. 18, p. l.

20 gef. kräft. Kanarienweibch. u. einige Hähne, präm. St., sof. spottb. z. verk. Trothaerstr. 8 b, I, l.

Starke und leichte jüngere und ältere Arbeitspferde stehen b. zu verk. Gr. Steinstr. 24, Schwarzer Adler.

Baustellen Dölau
in schönster Lage am Walde per qm von 2,50 an zu verkaufen. Näh. durch
Julius Becker,
Bankgeschäft.

Eine Partie ziemlich neue, **weiße Spankörbe,** sowie auch dergl. **Weidenkörbe,** auch an Wiederverkäufer billigst zu verkauf. Steinweg 19.

6stufige Stufenleiter, neu, billig zu verkaufen Triftstr. 23, Tischlerei.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Alter Markt 22, II.

Grüner, fingerzahm. **Papagei** mit Bauer billig zu verkaufen Gerberstr. 3.

Guterh. Sing.-Nähmasch. bill. Dryanderstr. 15.

Ein gut erhaltener **Ziegenbockwagen** zu verkaufen **Gutenberg 61.**

Möbel.
Kinderwagen. **Knaben-Anzüge.**
Nur 4 Mark Anzahlung!
Herren-Anzug
Herren-Paletot
Damen-Saccos
Damen-Capes
Ratenzahlung wöchentl. 1 Mk.
Robert Blumenreich
Kredithaus
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 24,
I. u. II. Etage.
Gratis-Zugaben!
Bitte auf Firma zu achten!
Stiefel.

Erbteilungshalber
sollen sof. ein **Wohnhaus** mit Wirtschaftsgebäude, $1^1/_4$ Mrg. bestem Acker, 1 Mrg. Obstgarten mit Grasnutzung und Grabeland verkauft werden.
Jänicke, Werben, Stat. Stumsdorf.
Nach dem 2. Juni erteilt näh. Auskunft **Franke,** Ostrau.

Gutgeh. **Restaurant** mit Gart., 170 hl Lagerbier, viel Gose, **Kaffee** u. v. andere, 1000 ℳ **Miete,** ist **sofort od. spät. zu verk.** Agenten verbeten. Offert. unter **P. 295** an die Expedition dieser Zeitung.

Viktualien-Geschäft
mit flottem Bier- und **Kohlenhandel** Versetzungs halber billig **zu verkaufen.** Offert. unter **J. 289** an die Exped. d. Zeitung.

Ein leichter Kutschwagen, 4sitzig, zu verk. Körnerstr. 16.

G. Mist b. zu verk. Wörmlitzerstr. 10, 2.

Kinderwagen zu verk. Richard Wagnerstr. 57.

Rentabl. **Haus** in zentr. Lage, m. flott. Restaur. u. Weinst., ist Fortzugs halber bei 6000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.** Offert. unter **H. 288** an die Exped. ds. Blattes.

Gelbe Plymouthhühner, Tauben b. zu verkaufen.
Dölau, Cröllwitzerstraße 19.

Guterh. Fahrrad, 1- u. 2tür. Eisschrank, Dezimalwage Umstände halber sehr billig zu verkaufen Brunnenstr. 58.

Gr. Streichbaß, a. Geige u. kl. Trommel bill. zu verkaufen Gr. Klausstr. 15, I l.

Fahrräder
für Damen und Herren verkauft für 60, 70, 80, 90, 100, 125 Mark
Hermann Schindler, Uhrmacher, **Kl. Ulrichstraße 35.**

Hochfeiner, fast neuer **Kinderwagen** bill. zu verkaufen **Henning,** Jahnstr. 2, I.

Kutschwagen-Verkauf.
Selbstfahrer, Jagdwag., Halverd., Ponywag., 1 Kutschgeich., all. in best. Zust. Fleischerstr. 7.

Fahrrad Verh. halber spottbillig zu verk. Schwetschkestraße 23, H. I.

Eisschrank gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 31.

Ladeneinrichtung, passend für jedes Geschäft, zum 1. Juli zu verkaufen Martinstr. 8, Bäckerei.

Halbrenner, Mod. 1903, vollständig neu, 1 Jahr Garantie, spottbillig zu verkaufen **Boenicke,** Göbenstr. 23.

Habe **2 tadellose neue Fahrräder** in Zahlung genommen und gebe billig ab. **Hesse,** Kirchnerstr. 19.

Lokomobilen,
6-, 8-, 10pferdig, Dampfmasch., 4- u. 25-pferdig, Ziegelpresse, 10000 Steine, Deutzer Gasmotore, $^1/_2$—8pferd., Petroleummotore, 1—12pferd., Benzinmotore, 5 u. 10pferd., Centrifugal-Pumpen, Drehbänke, Hobelmasch. für Holz u. Eisen, Bohrmaschinen, Fraismaschinen, Bandsägen, Holzriemenscheiben, Transmissionen, Lager ꝛc. billig verkäuflich.
Fr. Brockel, Magdeburgerstraße 9.

Mittleres Arbeitspferd, sicherer Einspänner, zu verkaufen. **Kirchhof,** Amsdorf b. Teutschenthal.

Zur Pfingstreise.
150 Reisekörbe, Holz- u. Handkoffer, Faltenkoffer u. Rucksäcke, sowie Reisegläser verkauft billig **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Turm.

2 Handfederwagen zu verleihen, Handrollwag., zweiräd., zu verk. Schützenstr 20.

Fast neuer Frack, ein Jackett-Anzug und 2 Hosen billig zu verk. Leipzigerstr. 5, I.

Muschelbettst. u. Matr., Sofa, Tische, Stühle, Grude, Petroleumkocher z. v. Leitergasse 1, I.

Gebrauchter leichter **Kutschwagen** bill. zu verkaufen Fleischerstraße 12.

1 sitz. Sportwag. bill. z. vk. Hallorenstr. 2, II l.

Zu kaufen gesucht.

Wir kaufen:
Alte Zahngebisse, a Zahn 10—13 Pfg., Fischbein von Regenschirmen, feinere Altertümer, Raritäten, altes Gold und Silber, Münzen. **Rich. Holland & Co.,** Zapfenstr. 18.

Eisern. Torweg mit od. ohne **Torsäulen** zu kaufen gsucht. Offerten erbeten Poststraße 12, II.

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, **Gr. Ulrichstr. 35.**

Möbel-Garnit. m. 6-8 Sesseln, Spiegelschrank, Eßtisch m. 10 Stühlen, Büffet o. Kredenz, Sofa a. erh., z. k. ges. Off. unt. **L. 291** an d. Exped. ds. Bl.

Ein kräftiger **Zughund** wird zu kauf. gesucht Gutenberg 61.

Junge Enten u. Hühner m. Glucken zu kaufen ges. Neußere Delitzscherstr. 16.

Haus-Kauf.
Grundstück im Nordviertel zu kaufen gesucht, wenn eine Hypothek von 2500 Mk. mit als Anzahlung genommen wird. Offerten unter **N. 298** an die Exped. d. Bl. erb.

Mehrere Fenster-Markisen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. **F. 306** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Diverse.

Bekanntmachung.
Kirschenverpachtung.
Die gesamte **diesjährige Süß- und Sauerkirschen-** sowie die **Pflaumen-** und **Birnennutzung** der hiesigen Stadtgemeinde soll **zusammen oder getrennt verpachtet** werden.
Schriftliche, verschlossene Angebote, und zwar getrennt für:
1. die Süß- u. Sauerkirschennutzung,
2. die Pflaumennutzung,
3. die Birnennutzung,
sind bis
Mittwoch den 10. Juni cr.,
mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Magistrat hier einzureichen.
Die Oeffnung der eingegangenen Offerten wird am **Mittwoch den 10. Juni cr., nachmittags 3 Uhr** in Gegenwart der etwa erschienenen Interessenten erfolgen.
Die Bedingungen können während der Dienststunden auf hiesigem Rathause eingesehen werden.
Landsberg, den 27. Mai 1903.
Der Magistrat.

Obstverpachtung.
Der diesjährige Obstanhang auf sämtlichen domänenfiskalischen und den mir gehörigen Plantagen hier soll
Donnerstag den 4. Juni 1903, vorm. $10^1/_2$ Uhr
im hiesigen Amtscomptoir öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Amtsrat **C. Meyer** — Domäne **Wettin.**

Süßkirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Kirschnutzung **des** Rittergutes **Queis** u. der Interessenten zu **Queis-Pölsdorf** soll
Mittwoch den 3. Juni cr., nachmittags 3 Uhr
im **Gasthof zu Queis** öffentlich meistbietend **verpachtet** werden. Bedingungen im Termin.
Queis bei Niemberg, den 27. Mai 1903.
Die Kommission.

Bekanntmachung.
Das dem Königlichen Eisenbahnfiskus gehörige, hierselbst Magdeburgerstraße zwischen den Häusern Nr. 61 und 62 belegene Grundstück (die frühere Delitzscherstraßen-überführung) soll öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf
Montag den 22. Juni d. J., vormittags 10 Uhr
in unserem Verwaltungsgebäude Thielenstraße 2, Zimmer Nr. 357 anberaumt, wozu Bietungslustige hierdurch eingeladen werden. Die näheren Bedingungen liegen daselbst Zimmer 355 von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags zur Einsicht aus, werden aber auf Verlangen auch abschriftlich übersandt.
Halle a. Saale, 16. Mai 1903.
Königl. Eisenbahndirektion.

Kalkwerke!
Freitag den 5. Juni 1903, nachmitt. 2 Uhr sollen in **Unterfarnstadt** im **Westphal'schen Gasthofe,** Bahnstation Oberröblingen a. See, die **Möricke'schen Kalkwerke,** insbesondere der **Kalksteinbruch** mit 10 bis 12 m Mächtigkeit u. 5 Morgen Areal, 3 Brennöfen, sowie das gesamte lebende und tote Inventar, dabei 5 schwere Arbeitspferde, sämtl. Wagen u. alles andere Geräte öffentlich unter den im Termine bekannt zu machenden sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.
Fachkenntnis nicht erforderlich.
Gewinnbringende Existenz für jedermann, namentlich für jüngere Landwirte, Verwalter oder Inspektor. **Es ist eine** ganz geringe **Anzahlung** erforderlich. **Das Restkaufgeld** lasse längere Zeit unkündbar zu 4%, stehen. **Der Besitzer.**

Dienstag d. 2. Juni, 2 Uhr nachm. wird das **Haus mit 3 Wohnungen, Stallung** u. a. mehr in **Schkopau Nr. 4** im **Gasthof z. Deutschen Kaiser** meistbietend verkauft. Bedingungen im Termine.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030531042/fragment/page=0002
DFG

Braut- u. Baby-Ausstattungen,

Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Oberhemden nach Mass in weiss und bunt,
Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche, fertige Betten,
Daunen-Steppdecken, Waschstoffe, Bade-Artikel

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Marie Schulze,

Wäsche-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 2.

Die Nordseebäder auf Amrum

Wittdün und Satteldüne.

Illustrirte Prospecte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

Königliches Bad Oeynhausen.

Sommer- und Winterkurort. Station der Linien Berlin-Köln und Löhne-Hildesheim. Sommersaison vom 15. Mai bis Ende September. Winterkur vom 1. Oktober bis Mitte Mai. **Kurmittel:** Naturwarme, kohlensaure Thermalsolbäder, Solbäder, Sol-Inhalatorium, Gradierluft, Medico-mechanisches Zander-Institut, Röntgenkammer, vorzügliche Molken- und Milchkuranstalt. **Indikationen:** Erkrankungen der Nerven, des Gehirns und Rückenmarks, Gicht, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Herzkrankheiten, Skrofulose, Anämie, chronische Gelenkentzündungen, Frauenkrankheiten u. s. w. Kurkapelle 42 Musiker, 120 Morgen Kurpark, eigenes Kurtheater, Bälle, Konzerte. Allgemeine Wasserleitung und Schwemmkanalisation. Versand von Mutterlaugenbadesalz. Prospekte und Beschreibung übersendet frei die **Königliche Badeverwaltung.**

Königliches Stahlbad Lauchstädt.

Saison vom 21. Mai bis Mitte September.

Ueber unsere Kraft!

Meine **eleganten Neuheiten der feinsten Stoffe des In- u. Auslandes** sind eingetroffen und kosten **Anzüge nach Maß** gefertigt in bekannter Güte und hocheleganten Sitz **50—60 Mark, Paletots 40—50 Mark.**

In der stillen Zeit (Januar, Februar) habe **prima Stoffe** zu **Herren-Anzügen** und **Paletots** genau wie nach Maß auf Roßhaar verarbeiten lassen und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, für **30—42 Mark.**

Es versäume niemand diese günstige Gelegenheit!

Otto Knoll, Obere Leipzigerstr. 36. — Rabatt-Spar-Verein. —

Allgem. Konsum-Verein zu Schiepzig b. Salzmünde.

Bilanz für das Jahr 1902.

Aktiva.			Passiva.		
1. Utensilien-Konto 794,20 M.			1. Mitglieder-Anteil-Konto	3104	64
Abschreibung 10% 79,42 „	714	78	2. Reservefonds-Konto	573	03
2. Warenvorräte am 1. Jan. 1902	6559	25	3. Fastage-Konto (berechnete noch nicht entleerte Fässer)	174	16
3. Fastage-Konto (berechnete noch nicht entleerte Fässer)	174	16	4. Kautions-Konto	580	72
4. Depositen-Konto:			5. Dispositions-Konto	199	75
Guthaben bei der Kreissparkasse	6100	00	6. Ueberschuß	9812	74
5. Debitoren-Konto	70	00			
6. Postwertzeichen-Konto	6	75			
7. Kassa-Konto	820	10			
	14445	04		14445	04

Am Anfange des Geschäftsjahres, den 1. Januar 1902, zählte der Verein	149	Mitglieder
Im Laufe des Jahres sind neu eingetreten	22	„
Bestand am Schlusse des Geschäftsjahres, am 31. Dezember 1902	171	Mitglieder
Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres 1902 schieden aus	13	„
Bestand bei Beginn des neuen Geschäftsjahres, den 1. Januar 1903	158	Mitglieder.

Der Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben hat sich im Geschäftsjahre 1902 um 324 M. 63 Pf. und die Haftsumme um 550 M. vermehrt.

Die Haftsumme, für welche alle Genossen am Jahresschluß aufzukommen haben, beträgt 4275 M.

Schiepzig, den 29. Mai 1903.

Allgemeiner Konsum-Verein zu Schiepzig b. Salzmünde.
Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
K. Strenz. K. Schulze. Fr. Bachmann.

Allg. Konsum-Verein Halle a/S.-Trotha.

(E. G. m. b. H.)

Ausserordentliche Generalversammlung

Sonntag den 7. Juni von nachmittags 3½ Uhr an im „Roten Adler“ zu Trotha.

Tagesordnung:
Punkt 1. Wahl eines Geschäftsführers an Stelle des Ausscheidenden.
Punkt 2. Geschäftliches.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Zutritt zur Versammlung nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Trotha, den 30. Mai 1903.
Der Aufsichtsrat. W. Bernstein, Vorsitzender.

Gaskocher, Gasplätten, Gasbadeöfen, bewährtes System,

billigst bei

Aug. Haberland, Mittelstr. 2.

Photogr. Atelier „Elvira“, Breitestr. 31.

12 Visitbilder Mk. 1.90, 12 Kabinettbilder Mk. 4.90.
Garantiert haltbare Bilder.
Geöffnet von 9—6 Uhr, auch an **Sonn- und Feiertagen.**

Produktivgenossenschaft der Schneidermeister.

Am unt. Markt. — Am Hallmarkt.

Unsere Verkaufsstelle **sämtlicher Artikel für Schneiderei No. 3, I Talamtstrasse No. 3, I** empfehlen wir auch Nichtmitgliedern bei gleich billiger Preisstellung. Sorgfältige fachmännische Prüfung beim Bezug der Waren. Ablaß in kleinen Teilen zu Stückpreisen.

Pflege dein Antlitz!

Entfernung der so **lästigen Gesichtshaare** schmerzlos u. dauernd, und **ohne** der Haut zu schaden. Durch meine **Gesichtsdampfbäder** entferne alle Unreinigkeiten der Haut. Elektr. Körpermassage und Haarbehandlung. Sprechst. von nachm. 2—7 Uhr.
Frau **Meta Thielemann, Alte Promenade 11,**
ärztl. geprüft, Erste am Platze.

Für Ausstattungen!
halte ich in einem Separat-Lokal stets großes Lager gerissene

Bettfedern u. Daunen.

Nur gut bewährte, geruch- u. staubfreie Sorten kommen zum Verkauf.
Ein Versuch mit meinen Bettfedern sichert mir stete Kunden.

Richard Albrecht,
Bitterfeld, Markt 4.

Schnell!!!

haben sich meine Pflanzen die Gunst der Blumenfreunde erworben.
Efeu in Töpfen, **Efeuwände, Ageratum, Begonien, Blattpflanzen, Coleus, Fuchsien, Heliotrop, Pelargonien, Petunien, Ampel-** und **Schlingpflanzen**
zur Schmückung der Balkons zc.
empfiehlt
B. Möllers, Rosengarten
Station der elektr. Kleinbahn Halle-Merseburg. — Fahrpreis 10 Pfg.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Auskünfte

über **Geschäfts- und Privatverhältnisse** auf das In- und Ausland ertheilen discret und prompt
Beyrich & Greve,
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42, I.
Fernspr. 2144.

Fahrräder für Herren und Damen

Vertreter gesucht. — Kataloge gratis.

mit u. ohne Motorenbetr. z. d. billigst. Preis., ebenso elektrische, Carbid-, Oel-, Kerzen-Laternen, Glocken, Gummireif., Zubehör.

Nähmaschinen

in allen Gattungen
liefert als Spezialität allerbilligst
Hammonia-Fahrrad-Fabrik
und Metallwaren-Manufaktur von
A. H. UELTZEN, HAMBURG.
Filiale: Berlin, Alexandrinenstr. 105.

Gänzlicher Ausverkauf!!!

Wegen Auflösung meines Geschäftes
habe ich noch einen großen Posten eleganter

Spazierstöcke

in Natur, Horn, Silber, Elfenbein, welche ich, **um so schnell als möglich zu räumen, für die Hälfte des reellen Wertes abgebe.**

Edmund Endert,
54 Gr. Ulrichstr. 54.

100 Zigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Partien und Konkurslager kaufe, versende ich 200 Stck. 6 Pfg.-Zigarren für **6,50 Mk.** und gebe außerdem 100 Stück gratis, damit ein Teil an Bekannte verteilt und diese zur Bestellung veranlaßt werden. Also diesmal 300 Zigarren für **6,50 Mk.** oder 600 Stück für **12,20 Mk.**

Was ich hier anbiete, sind nicht etwa Zigarillos, sondern volle 6 Pfg.-Zigarren in Holzkistchen, und sende ich an jedermann, welcher mir unbedingt sicher erscheint, auch ohne Nachn. franko, wenn sofort Geld oder franko retour. Versand franko Nachnahme. Garantie: Geld zurück. Nur wer bis **12. Juni** bestellt, erhält 100 Stck. umsonst.
L. Kuttner, Versandhaus, **Hamburg.**

✚ Frauen! ✚

Habe von der diesjähr. internat. hygien. Ausstellung in Paris ein Ehrenkreuz mit Ehrendiplom und Gold-Preis-Medaille auf meine hochwichtige hygien. Erfindung für Frauenschutz erhalten. Ebenso ein englisches und deutsches Reichs-Patent. Aufklärung gratis. Stück, jahrelang brauchbar, 2 Mark. **H. Engelhardt, Berlin 118, Bergstr. 80.**

Ehe Sie ein Fahrrad kaufen, fordern Sie mein. reichillustrierten Hauptkatalog gratis u. franko.
„Sedina“-Fahrräder von Mark 78,— an.
„Sedina“-Nähmaschinen von Mark 43,50 an.
Zubehörteile konkurrenzlos billig.
Volle Garantie, Umtausch gestattet, daher kein Risiko.
Martin Kleinschmidt,
Stettin. Rossmarktstr. 18.

Möbelfuhren

mit offenem und Verschlußwagen besorgt **Ackermann, Mühlberg 10,** an der Ulrichstraße.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Rainstraße in Abänderung der bisherigen entgegenstehenden Feststellungen ein neuer Fluchtlinienplan festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A, Rathausstraße 1, Zimmer Nr. 78 zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 28. Mai 1903. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen und hierselbst Kleine Ulrichstraße Nr. 2 belegenen Baulandes von zusammen 151 qm Flächeninhalt ist anderweiter Termin auf

Donnerstag den 4. Juni ds. Jrs., vormittags 10 Uhr

im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathausstraße 1, 1 Treppe — anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bietungsbedingungen in der Magistrats-Registratur A, Rathausstraße 1, I, Zimmer 78 zur Einsicht ausliegen, auf Wunsch aber auswärts Wohnenden auch abschriftlich mitgeteilt werden.

Halle a. S., den 28. Mai 1903. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Kaufmann Herr **Robert Schmeitzer** hier, Große Märkerstraße Nr. 5, zum Schiedsmann und der Instituts-Vorsteher Herr **Theodor Starke** hier, Große Brauhausstraße Nr. 12, zum Schiedsmanns-Stellvertreter für den hiesigen 13. Schiedsmannsbezirk auf eine dreijährige, am 1. Juni d. Js. beginnende Amtsperiode gewählt, bestätigt und verpflichtet worden sind.

Halle a. S., den 26. Mai 1903. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Zur Auffüllung der neuen Straße entlang der Wasserfront des städtischen Elektrizitätswerkes in den Pulverweiden kann **unentgeltlich** Schutt angefahren werden. Kehricht, Asche und Tonmassen sind von der Anfuhr ausgeschlossen und werden zurückgewiesen. Die Schuttanfuhr erfolgt bis auf weiteres von der Wiesenstraße aus durch das Grundstück des Elektrizitätswerkes.

Der Stadtbaurat. J. V.: Rehorst.

Bekanntmachung.

Die **Klee-** und **Grasnutzung** auf dem Grundstücke des städtischen Elektrizitätswerkes soll für das Nutzungsjahr 1903 vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 3. Juni 1903, vormittags 10 Uhr

im Bureau des Elektrizitätswerkes, Holzplatz 8, abzugeben.

Halle a. S., den 28. Mai 1903.
Die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes.

Ausschreibung.

Die **Neupflasterung der Oppinerstraße**, von der Kreisstraße bis zum Grundstück Oppinerstraße 10, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 5. Juni cr., vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 29. Mai 1903. **Der Stadtbaurat.** J. V.: Rehorst.

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, sodaß diesen aus öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflegegeld gezahlt werden muß:

1. Mette, August, Schneider, geb. am 14. Juli 1866 in Bitterfeld. 2241/03 D. II.
2. Bartels, Wilhelm, Sattler, geb. am 29. März 1863 in Walle. 1782/03 D. I.
3. Fuchs, Richard, Former, geb. am 8. Juli 1864 in Werdau i. S. 2451/03 D. I.
4. Niedwidz, Franz, Arbeiter, geb. 25. September 1866 in Radstein. 842/03 D. II.
5. Fickert, Georg, Maler, geb. am 29. Juli 1862 in Freiburg i. Schles. 2322/03 D. I.
6. Müller, Luise, geb. Hirschfeld, geschieden, geb. am 1. August 1870 in Sangerhausen. 2343/03 D. II.
7. Henneberg, Martha, unverehelicht, geb. am 15. Oktober 1868 in Halle a. S. 2323/03 D. I.
8. Büttner, Hugo, Former, geb. am 22. September 1858 in Bernburg. 8062/02 D. I.
9. Cheron, Valentin, Arbeiter, geb. am 14. Februar 1854 in Ostrowo. 2371/03 D. I.
10. Buckenauer, Richard, Zimmermann, geb. am 21. März 1857 in Halle a. S. 2551/03 D. I.
11. Koch, Wilhelm, Arbeiter, geb. am 15. März 1872 in Delitz a. Berge. 1157/03 D. I.
12. Joël, Wilhelm, Arbeiter, geb. am 30. Juni 1865 in Merseburg. 2786/03 D. II.
13. Franz, Karl, Arbeiter, geb. am 9. April 1876 in Halle a. S. 2369/03 D. I.
14. Erbert, Paul, Arbeiter, geb. am 12. September 1874 in Kötzschen. 5680/02 D. I.
15. Scholtz, Max, Tischler, geb. am 7. August 1860 in Krotoschin. 2635/03 D. III.
16. Willner, Julius, Buchbinder, geb. am 23. Juli 1874 in Dessau. 2715/03 D. III.
17. Götze, Luise, unverehel., geb. am 8. Januar 1874 in Halle a. S. 2813/03 D. I.
18. Kurze, Friedrich, Arbeiter, geb. am 5. April 1881 in Naumburg. 2273/03 D. II.
19. Follmer (Vollmer), Jakob, Arbeiter geb. 9. Juni 1862 in Gangrehweiler. 2791/03 D. I.
20. Franke, Friedrich, Arbeiter, geb. am 29. Februar 1844 in Halle a. S. 2514/03 D. I.
21. Kabisch, Friederike, Arbeiterin, geb. am 1. August 1859 in Wengelsdorf. 2958/03 D. II.
22. Hänze, Hermann, Metalldreher, geb. am 19. Mai 1875 in Capellenende. 2753/03 D. I.
23. Richter, Reinhold, Schriftsetzer, geb. am 10. Dezemb. 1882 in Halle a. S. 2302/03 D. III.
24. Griep, Friedrich, Arbeiter, geb. am 19. Januar 1858 in Lustebuhr. 2671/03 D. I.

Halle a. S., den 25. Mai 1903. **Die Armendirektion.** Bütter.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. April cr. haben Diebe aus der Zuckerfabrik des unterzeichneten Amtsvorstehers zu Salzmünde ein größeres Quantum kupferne Rohre vermittelst Einbruchs entwendet und sich zur Fortschaffung des gestohlenen Gutes Pferd und Wagen bedient. Beim Betreffen haben die Diebe die letzteren Gegenstände zurückgelassen. Da die weitere Aufbewahrung gedachter Gegenstände mit unverhältnismäßigen Kosten verknüpft ist, so sollen **am 4. Juni cr., vormittags 11 Uhr, im Gasthof zur „Fortuna“ in Salzmünde** das fragl. Pferd (kleiner brauner Wallach) und Wagen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Amt Salzmünde, den 29. Mai 1903. Der Amtsvorsteher: **v. Zimmermann.**

Waltsgott's
konzentr. Zitronensaft,

alle Bestandteile der Zitrone in konzentriertem Zustande enthaltend, daher bedeutend wohlschmeckender u. stärker als gewöhnlicher Zitronensaft, empfehlen **M. Waltsgott** Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, **Helmbold & Comp., Ernst Ochse, Oswald Nachf., Robert Weise, Kaiser- u. Central-Drogerie, H. Quaritsch, E. Puschendorf,** Gr. Gosenstr. 21.

Extra starke **Leiterwagen** in allen Größen außerordentlich preiswert, von 8 bis 30 Mk. **Kinderstühle, Puppensportwagen.**
Otto Thieme, Teutschenthal.

Reparaturen an **Uhren, Kunst- u. Schmuckwaren, Brillen, Klemmern, Musikwerken, elektr. Apparaten** zc. werden am **saubersten** und **billigsten** ausgeführt bei **R. Ketscher.** Sternstr. 11.

!!Bitte 1 Moment!!

!!Vollständig umsonst!!

1 eleg. kurze Gesundheitspfeife, 30 cm., od. 1 m lange Ahornpfeife
im Werte von Mk. 2
bei Bestellung von 6 Pfund gutem leicht bekömmlichen Rauchtabak
für **Mk. 3.**

Hugo Haedke, Eisleben.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit **gern** und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M.

Blutstockung beh. **Niemann, Hamburg,** [illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030531042/fragment/page=0003

JASMATZI-CIGARETTEN
mit wertvollen Coupons
in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen
GEORG A. JASMATZI AKT. GES.
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6

EUTRICHOL.
Haarkrankheiten Schuppenbildung Haarausfall
verschwinden sofort beim Gebrauch **von** Eutrichol.
Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten, Dr. med. **C. Wiedmann** im chem. Laboratorium von Dr. chem. **W. Peters,** München, Luisenstr. 41.
Zu haben in vielen Apotheken und den meisten besseren Drogerien, Parfümerie- u. Coiffeurgeschäften a M. 3 die Originalfl. Brosch. gr. u. franko.
En gros bei **C. Berndt & Co.,** Pharm. Art. en gros.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass meine Fluss-Schwimm- und Badeanstalt für Herren

„Johannes-Bad"
Weingärten 29—31

eröffnet ist. Erteilung von Schwimmunterricht gründlich und praktisch von **2 erprobten Schwimmlehrern,** a Person Mk. 9.—, bei mehreren aus einer Familie je 1 Mk. billiger, Abonnement für Erwachsene 6 Mk., Kinder 4,50 Mk. Dutzend-Karten Mk. 1.50, 1 Bad Mk. 0,15, mit Hose 0,20 u. mit Handtuch 0,30.
Strenge Aufsicht und **gefahrloses Baden.**
Hochachtungsvoll
M. F. Goetze.

Keinen Bruch mehr!!

Beispiellos groß ist die Zahl derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden geheilt worden sind.
Höchste Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.
Verlangt Gratisbroschüre von **Dr. Reimanns,** Valkenberg Nr. 266, Holland.
Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto.

Wir eröffneten unter der Firma
Leop. Robert & Co., Halle S., Merseburgerstr. 14
eine **Filiale** zum Vertrieb unserer **weltberühmten Spezialitäten** als:

Deering-Grasmäher,
Deering-Getreidemäher,
Deering-Garbenbinder,
Deering-Pferderechen.
Sharples „Tubular"-Milch-Separatoren,
Richard Garrett & Sons Ltd. Leiston-Works.
Dampfdreschmaschinen, Lokomobilen, Straßenlokomotiven.
Richter & Robert, Hamburg.
Filialen: Leop. Robert & Co. in Halle S., Breslau, Frankfurt a. M. u. Düsseldorf.
Unsere sämtlichen Filialen unterhalten für Mähmaschinen u. Separatoren **vollständiges Lager in Original-Reserveteilen,** selbst für Maschinen der ältesten Jahrgänge, und haben **geschulte Monteure** stets zur Verfügung.

Solbad Dürrenberg.
Villa Gertraud. Dr. med. Seyerlen. **Villa Glück auf.**
Dicht an den Gradierwerken gelegen. — Große Veranden. — Schöne Zimmer pro Woche 10—25 Mk. — Vollständige Verpflegung 3 Mk. — Kinder nach Uebereinkunft. — Kinder und junge Mädchen finden Familienanschluß. — Sol-, Moor-, Dampf-, Fichtennadel- und Kohlensäurebäder im Hause. — Ansteckende Krankheiten ausgeschlossen.
Fernsprecher Nr. 4. — Prospekte.

Hoflieferant Franz'sches
Pudding-Pulver
in jedem vornehmen Geschmack, à 10 Pfg., 6 Pakete 50 Pfg. Ueberall erhältlich und im Verkaufslokal der bekannten Fabrik
Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Rechtskonsulent Bunge, Zörbig,
fertigt Klagen, Zahlungs-Befehle, Testamente, Kaufverträge ꝛc., zieht Gelder ein, erteilt Auskünfte über Personen- und Vermögens-Verhältnisse, vermittelt Geld — alles billigst.

Die altrenommirte Berliner Nähmaschinen-Grossfirma **M. Jacobsohn,** Berlin N. 24, Linienstrasse 126,
Berühmt durch langjährige Lieferungen für Post-, Werkmeister-, Militär-, Krieger-, Förster-, Lehrer-, Bahn- und Beamten-Vereine, versendet die neueste deutsche, hocharmige Familien-Nähmaschine **„KRONE"** verbessertes (Singer-System), für Schneiderei und Hausarbeit, starker Bauart, in schöner Ausstattung, mit Verschlußkasten, Fußbetrieb für 45, 48, 50 Mk. 4 wöchtl. Probezeit, 5 jähr. Garantie. Wasch- und Rollmangeln. Maschinen für Schuhmacher und Herren-Schneider. **Ringschiff-, Rundschiffmaschinen, vor- u. rückwärts nähend.** Enorm bill. Preise. Pracht-Katal., Anerkennungen aus allen Städten grat. franco. Nicht zu vergleichen mit and. bill. Anpreisungen.
Bonn a. Rhein, 31. 10. 02. Die im Jahre 1897 für das Bezirkskommando Montjoie gelieferte Nähmaschine hat sich nach Aussage des Herrn Oberleutnant sehr gut bewährt; bitte um Preisanstellung einer solchen Maschine für mein Regiment. Hauptmann u. Compagnie-Chef 9. Rhein. Inf.-Regt. No 160.
Fahrräder „Militaria" — „Krone" 90 Mk. bei 1 Jahr Garantie Prima sehr beliebt, anerkannt bestes Fabrikat, in Militär- und Beamtenkreisen event. 8 Tage zur Ansicht. Katalog, Anerkennungen gratis.
Nur ächt mit der Schutzmarke

+ Haut- und Harnleiden, +
Schwächezustände,
speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft **ohne schädliche Mittel**
E. Herrmann, Apotheker, **Berlin,** Neue Königstr. 7, II.
Prosp. u. Auskl. diskret u. franco.

Bei
krankhaften Zuständen
der
Harnröhren (Ausfluß)
sind
Grötzner'sche
Tarolincapseln
(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, das ohne **Berufsstörung** angewandt wird. Man verlange stets **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 2.40 ℳ. 30 St. = 1.50 ℳ.
Erhältlich in den Apotheken.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder auf Wunsch auf Teilzahlung
Anzahlung 30—50 Mk. Abzahlung 8—15 Mk. monatlich. Gegen Barzahlung liefere Fahrräder schon v. 70 M. an.

Sehr billige Preise.
Man verlange umsonst Preisliste
S. Rosenau in Hachenburg Nr. 41.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Im April 1903 brachten wir 3000
Allright Fahrräder
und Motorräder zum Versand
Lobenswerteste Anerkennungsschreiben nebst ausführlicher Abhandlung stehen Interessenten zur Verfügung.
Köln-Lindenthaler Metallwerke A.-G.
Köln-Lindenthal.
Vertreter: Josef Abramowitz, Halle a. S.

William Lasson's Hair-Elixir
nimmt **unter allen** gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den **ersten** Rang ein.
Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu **erzeugen,** — (denn ein solches Mittel **gibt es nicht,** wennschon dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen **fälschlich** behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln **derartig,** dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, solange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch **zahlreiche praktische** Versuche **erprobt** und festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es **keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.** Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.
In **Halle a. S.** ist dieses Elixir zu haben bei: **Georg Niedermann,** obere Leipzigerstr. 70/71. **Ed. Hennicke,** Gr. Klausstr. 39 u. **Ludwig Grossklaus,** Gr. Steinstr. 17.

Schreibmaschinen-Bedarf.
Auf Grund diverser an uns ergangener Anfragen erklären wir hiermit, daß wir auch **Farbbänder** für die bekanntesten **Schreibmaschinensysteme** am Lager haben, als da sind: **Hammond, Underwood, Oliver, Barlock, Ideal, Pittsburg, Caligraph, Adler, Munson, Frister & Rossmann, Remington, Jewett, Duplex, Smith Premier, Densmore, Franklin pp.**
Diese Farbbänder, in nur **Ia. Qualität,** sind in **allen gängigen Farben, kopierfähig** für Schrauben und Rollenpresse, nicht **kopierfähig,** zum **Hektographieren** etc. etc. erhältlich. Ferner empfehlen wir **sämtliche Zubehörteile** zu **Mimeographen** und **Cyclostyle-Apparaten** für Hand- und Maschinenschrift als **Wachspapier, Farbe** etc. etc., **Radiergummi** und **Radierschablonen** für Schreibmaschinen, **Kohlenpapiere** etc. Letztere in verschiedenen Qualitäten und Farben.
MAX SCHULTZ, Niederlage der Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,
Halle a. S., **Martinstrasse 11,** an der Leipzigerstraße. Telephon 616.
Fr. Aug. Grossmann, Filiale Halle a. S., **Geiststr. 26.**

Gegründet 1839
Hallesche Jalousie- und Rollladen-Fabrik
HALLE a. S. Franz Rudolph & Co. Krausenstr. 16.

Kauft nur
Lindenauer Terpentin-Sparseife
„Tadellos"
mit nebenstehenden Schutzmarken.

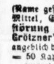
Photographie
Georg Maurer vorm. Urban
Garantie für Haltbarkeit! Tadellose Ausführung!
Eingang Gr. Brauhausstraße 30 (Passage) und Leipzigerstraße 87.
12 Visitbilder 4 Mk., 1 Cabinet gratis.
13 Cabinetbilder 9 Mk.
Größere Porträts, Gruppenbilder, Vergrößerungen äußerst billig.

Gustav Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 18.
Fahrräder Mk. **135** mit Gar.
Nähmaschinen Mk. **55.**
Grösste Reparatur-Werkstatt.
Löten gebrochener Rahmen, Einziehen neuer Felgen u. Freilauf-Naben mit Hinterrad-Bremse, Emaillieren von Fahrrädern und Vernickeln.

Eine Million Liebhaber
und mehr dürfte die äusserst zart und angenehm und doch kräftig nach Cacao schmeckende
Tell-Chocolade
zählen.
Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40. 50, 60, 75 Pf. u. 1 Mk. pr. Carton.
Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Waschgefäße dauerhaft, billigst. **Zander, Gr. Klausstr. 12.**

Tüchtige **Weißnäherin** empfiehlt sich auß. d. Hause, auch im Ausbessern erfahren **Sophienstr. 30, III.**



Steppdecken,
Daunendecken,
Schlafdecken.
Gartentischdecken
empfiehlt
in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen
Reinhold Grünberg,
Leipzigerstrasse 21.